

179/145 1758 April 11., Cham

Schreiben von Johann Franz Anton Fidel Landtwing an Beat Fidel Zurlauben betreffend ihre Korrespondenz, Solddienst-Angelegenheiten und Neuigkeiten aus Zug

C Der Absender¹ bestätigt Brigadier Zurlauben² den Erhalt von dessen Briefen vom 20. März und 2. dieses Monats. Letzterer war geöffnet, was vor zwei Tagen auch bei einem Brief von Kanzler Andermatt der Fall war. Der Absender sieht diese «Art von Abenteuer» als Ausdruck der Verdächtigungen und der Unruhe vor der nahenden Landsgemeinde.

Der Absender complimentiert Zurlauben für die Gnade³, die ihm der König⁴ gewährt hat. Sie ist fast ohne Beispiel und für Zurlauben sicher mehr wert als ein Regiment, solange dessen Kinder davon profitieren werden.

Er dankt Zurlauben, dass er bei seinem Onkel⁵ für Eichholzer⁶ die Erlaubnis erwirkt hat, zwei Monate zusätzlich zu bleiben, um Rekruten für ihn zu werben. Die Aushebung des Luzerner Regiments ist gefallen, da dieser Kanton⁷ inakzeptable Vorschläge gemacht hat. In diesem Zusammenhang erwähnt der Absender de Bernis⁸ und «C.».

Im Zusammenhang mit der Weiterleitung von Informationen aus Zurlaubens Briefen erwähnt der Absender Landeshauptmann Meyenberg⁹ und Zurlaubens «petite femme»¹⁰, die sich seit acht Tagen bei den Damen Meyenberg¹¹ in Bremgarten aufhält. Der spanische Botschafter¹² hat dem Absender sehr höflich geantwortet.

Neuigkeiten von «hier»¹³ betreffen Menzingen und die nahende Landsgemeinde. Zum Schluss bittet der Absender Zurlauben, vor der Abreise von Paris die Angelegenheit von Schnyder zu erledigen.¹⁴

¹ Johann Franz Anton Fidel Landtwing, identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hielt er sich an der «rue neuve du luxembourg» in Paris auf.

³ Zurlauben hatte die Anwartschaft auf die sich im Besitze seines Onkels Beat Franz Plazidus befindende «Compagnie Colonelle» zugesprochen erhalten, vgl. Meier/Zurlaubiana 249.

⁴ Ludwig XV.

⁵ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁶ Ulrich Eichholzer.

⁷ Luzern.

⁸ François-Joachim de Pierre de Bernis.

⁹ Plazid Josef Leonz Meyenberg.

¹⁰ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin, Gattin von Beat Fidel Zurlauben.

¹¹ Maria Verena Jost, Gattin von Plazid Josef Leonz Meyenberg.

¹² Demetrio Mahony y Weld, Conde de Mahony.

¹³ Stadt und Amt Zug.

¹⁴ Gemäss einer Notiz von Beat Fidel Zurlauben hat dieser den Brief am 21. April 1758 beantwortet und gleichzeitig seiner Frau und Schwiegermutter geschrieben. Bei diesen handelt es sich um Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin und deren Mutter Maria Elisabeth Landtwing.

AH 179, Bl. 293-294 • 294^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
